

Inhalt

Ethnografischer Film: (un)geliebtes Stiefkind der Kulturwissenschaft	9
<i>Walter Leimgruber</i>	

A

Hinterrhein. Umbruch im Bergdorf <i>Lisa Rösli</i>

1	Schreiben, was im Film verborgen bleibt	29
2	Kontext und Fragestellung	33
	2.1 Volkskundler in den Alpen	37
	2.2 Die Bedeutung der Innensicht	39
3	Die Hinterrheiner Filme der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde	43
4	Filmtheoretische Überlegungen und Voraussetzungen	51
	4.1 Terminologie	51
	4.2 <i>Hinterrhein. Umbruch im Bergdorf:</i> filmtheoretische Einbettung	53
	4.2.1 Vielklang im ethnografischen Filmtext	55
	4.2.2 Zum Problem der Selbstreflexivität	60
5	Rahmenbedingungen und persönliche Voraussetzungen	67
6	Filmprozess	71
	6.1 Hinterrhein, 1625 Meter über Meer	71
	6.2 Erste Feldaufenthalte	73
	6.3 Wahl der Protagonisten	75
	6.4 Das Treatment	86
	6.5 Die Dreharbeiten	90
	6.5.1 Authentizität und Inszenierung	91
	6.5.2 Interviews	93
	6.6 Schnittplan und Schnitt: das Denken in Geschichten	96
	6.6.1 Erzählstruktur des Films	97

	6.6.2 Ton	101
	6.6.3 Kommentar	102
	6.6.4 Musik	105
7	Hinterrhein. Umbruch im Bergdorf und sein Publikum	109
8	Auswertung: Filmen im Alleingang	117
9	Wege in die Öffentlichkeit	125
	 Bildteil zu A und B	 129

B

Im Lauf der Zeiten. Oberwalliser Lebenswelten
Marius Risi

1	Einleitung: Warum Bilder Worte brauchen	149
2	Das Oberwallis—von aussen, von innen	155
	2.1 Dominant: der Blick von aussen	155
	Historische Prägungen	155
	Gegenwärtige Unentrinnbarkeiten	161
	Volkskundliche Einblicke	163
	Kritische Einwände	168
	2.2 Marginal: der Blick von innen	175
	Leerstelle der populären Alpenwahrnehmung	175
	Mediale Konturen einer Innensicht	178
	Verfliessende Grenzen	180
3	Oberwalliser Lebenswelten im Wandel	185
	3.1 Wandel als zentrale Kategorie der Kultur	185
	3.2 Eine kleine Geschichte der Modernisierung im Oberwallis	187
	3.3 Erfahrungen und Interpretationen aus der Innensicht	191
4	Vom Feld zum Film	195
	4.1 Qualitative Kulturforschung	195
	Geleitetes Erzählen	197
	Deutendes Erzählen	202
	Position des Forschenden	203
	4.2 Filmethnografie	212

	Der Iconic Turn und die Volkskunde/Ethnologie	212
	Eigenheiten des digitalen Films: Praxis, Grenzen und Chancen	216
	Die alten SGV-Filme: Sterbendes Handwerk konserviert	221
4.3	Interviewte Personen	225
	Auswahl	225
	Biografische Angaben	228
4.4	Den laufenden Bildern nacherzählen	232
5	Kulturelle Konditionen: zur gesellschaftlichen Bedingtheit der Filmerzählung	239
5.1	Modernisierung in sozialen Kontexten	239
5.2	Das Vergleichen als Kulturtechnik	243
5.3	Der Stellenwert des Traditionellen	245
5.4	Die Vergoldung des Handwerks	248
5.5	Vorgeformte Erzählpfade	249
5.6	Geschlechtsspezifische Rhetorik	252
	Literatur- und Filmverzeichnis	256